

Reglement über die Delegation von Entscheidungsbefugnissen des Gemeinderats (Kompetenzreglement)

vom 22. September 2014 (Stand 6. März 2023)

Der Gemeinderat Beinwil am See,

gestützt auf § 37 Abs. 1 und § 39 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesetz) vom 19. Dezember 1978¹, § 71 Abs. 1^{bis} des Schulgesetzes vom 17. März 1981² und § 42 Abs. 3 des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) vom 17. Dezember 2002^{3, 4}

beschliesst:

§ 1 Zweck

- 1 Das Kompetenzreglement (Kompetenzdelegation) regelt die Delegation von Entscheidungsbefugnissen des Gemeinderats an die für die entsprechenden Aufgaben zuständigen und verantwortlichen Ressortchefs, Abteilungsleiter sowie Fachkommissionen.
- 2 Die Kompetenzdelegation schafft für Ressorts, Abteilungen und Kommissionen den Handlungsspielraum für eine rasche, unbürokratische Abwicklung der Geschäfte.
- 3 Das Reglement ergänzt die Bestimmungen des Reglements über die Geschäftsführung des Gemeinderats (Geschäftsreglement) vom 22. September 2014.
- 4 In diesem Reglement verwendete Personenbezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter.

Art. 2 Geltungsbereich

- 1 Die Kompetenzdelegation bezieht sich auf die gemeinderätlichen Entscheidungsbefugnisse gemäss Gemeindegesetz und Gemeindeordnung und nach spezialgesetzlichen Bestimmungen.
- 2 Das Reglement gilt nicht für die Delegation durch eigenständige Behörden und Kommissionen sowie Strafkompetenzen.

§ 3 Delegationskriterien

- 1 Der Gemeinderat delegiert Entscheidungsbefugnisse nach folgenden Kriterien an die mit der entsprechenden Aufgabe betraute Stelle:

¹ SAR 171.100

² SAR 401.100

³ SAR 411.200

⁴ Änderung vom 25. Mai 2021, in Kraft seit 1. Januar 2022.

- a) Arbeitsvergaben und Aufwendungen im Rahmen beschlossener Kredite (Budget, von der Gemeindeversammlung beschlossene Kredite)
- b) politische/strategische Bedeutung
- c) klare rechtliche Ausgangslage
- d) geringer Ermessensspielraum
- e) Geschäftshäufigkeit
- f) Wirkungsdauer

2 Einzelheiten der Kompetenzdelegation sind im Anhang dieses Reglements (Kompetenzmatrix Anhang 1) festgehalten. Für den Schulbereich gilt eine zusätzliche Regelung (Kompetenzmatrix Anhang 2).¹

§ 4 Unterschriftenregelung

1 Grundsätzlich gilt Einzelunterschrift. Bei finanziellen Verpflichtungen von erheblicher Tragweite gilt Doppelunterschrift des Abteilungsleiters mit dem Ressortchef oder mit dem Verwaltungsleiter.

2 Einzelunterschriftsberechtigt sind Ressortchefs und Abteilungsleiter.

3 Die Abteilungsleiter bezeichnen eine Stellvertretung, die bei ihrer Abwesenheit zur Unterschrift berechtigt ist.

4 Geschäfte, für die Unterschrift zu zweien erforderlich ist, sind im Anhang bezeichnet. Für Kommissionen zeichnen der Präsident und der Aktuar.

§ 5 Weiter- und Rückdelegation

1 Der Abteilungsleiter kann eine an ihn delegierte Entscheidungsbefugnis weiterdelegieren, wenn dies im Anhang vorgesehen ist. Diese Delegation ist schriftlich festzuhalten.

2 Eine Rückdelegation an die delegierende Stelle ist nicht zulässig. Über Ausnahmen entscheidet im Schulbereich der Gemeinderat, in den übrigen Fällen die Verwaltungsleitung.²

§ 6 Information und Kontrolle

Der Gemeinderat ist gemäss den Weisungen im Anhang über die getroffenen Entscheide zu informieren.

§ 7 Kompetenzkonflikte

Über Kompetenzkonflikte entscheidet in erster Instanz die Verwaltungsleitung, in zweiter Instanz der Gemeindeammann. Im Schulbereich entscheidet in erster Instanz der zuständige Ressortchef, in zweiter Instanz der Gemeinderat.³

¹ Änderung vom 25. Mai 2021, in Kraft seit 1. Januar 2022.

² Änderung vom 25. Mai 2021, in Kraft seit 1. Januar 2022.

³ Änderung vom 25. Mai 2021, in Kraft seit 1. Januar 2022.

§ 8 Verfahrensbestimmungen

Die entscheidende Stelle hat die allgemein gültigen Verfahrensgrundsätze zu beachten.

§ 9 Rechtsmittelbelehrung

Nach gesetzlichen Bestimmungen anfechtbare Entscheide sind mit folgendem Hinweis zu versehen:

"Hinweis

1 Falls Sie mit dieser Verfügung oder diesem Entscheid nicht einverstanden sind, können Sie dies innert einer nicht erstreckbaren Frist von 10 Tagen seit Zustellung dem Gemeinderat schriftlich mitteilen. Damit wird die Verfügung oder der Entscheid vollständig aufgehoben und der Gemeinderat entscheidet selbst.

2 Die schriftliche Mitteilung ist an keine Bedingung geknüpft. Sie kann einen Antrag und eine Begründung enthalten.

3 Vorbehältlich besonderer Bestimmungen, ist das Verfahren vor dem Gemeinderat unentgeltlich. Ein Anspruch auf Ersetzung allfälliger Parteikosten besteht nicht.

4 Ohne schriftliche Mitteilung innert 10 Tagen wird der Entscheid rechtskräftig."

§ 10 Entscheid des Gemeinderats

1 Erklärt eine betroffene Person sich mit dem Entscheid der Gemeindeverwaltung nicht einverstanden, prüft der Gemeinderat den Sachverhalt und entscheidet neu.

2 Er kann den bestrittenen Entscheid ohne weitere Begründung bestätigen oder einen abweichenden Entscheid fällen. Stützt der Entscheid des Gemeinderats sich auf zusätzliche Abklärungen oder Unterlagen, sind die Betroffenen vorgängig nochmals anzuhören.

3 Mitglieder des Gemeinderats, die mit dem angefochtenen Entscheid befasst waren, müssen nicht in den Ausstand treten.

4 Die Kosten für notwendige zusätzliche Gutachten und dergleichen werden den Gesuchstellenden in Rechnung gestellt.

§ 11 Inkrafttreten

1 Dieses Reglement tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft.

2 Alle zu ihm im Widerspruch stehenden Bestimmungen auf Reglements- oder untergeordneter Stufe sowie Beschlüsse und Entscheide werden durch dieses Reglement ersetzt oder aufgehoben.¹

¹ Fassung gemäss Entscheid des Gemeinderats vom 22. November 2016, in Kraft seit 1. Dezember 2016.

Beinwil am See, 22. September 2014

Gemeinderat Beinwil am See

Gemeindeammann:
LENZIN

Gemeindeschreiber:
JETZER

Anhang 1: Kompetenzmatrix Allgemeine Verwaltung¹

(Stand 6. März 2023)

Legende:

E	Entscheid	GR	Gemeinderat
A	Antrag	GA	Gemeindeammann
I	Information	RC	Ressortchef
M	Mitarbeit/Mitbericht	VL	Verwaltungsleiter
D	Weiterdelegation möglich	AL	Abteilungsleiter
		MA	Mitarbeiter
		K	Kommission
ST	Abteilung Steuern		
FIN	Abteilung Finanzen	GK	Gemeindekanzlei
WD	Werkdienste	HD	Hausdienste
SL	Schulleitung	B+P	Bau und Planung

Bereich / Abteilung Thema / Aufgabe	GR	RC	VL	AL	MA	K	Bemerkungen
I. STRATEGISCHE FÜHRUNG	GR	RC	VL	AL	MA	K	
Leitbild, Legislaturziele, Jahresziele	E	A	M				
Aufgaben –und Finanzplanung	E	A	M	M			
Reglemente, Verordnungen (Erlass, Änderungen)	E	A	M	M		M	
Personal- und Lohnpolitik	E	A	M				
II. FINANZIELLES (gilt für alle Abteilungen)	GR	RC	VL	AL	MA	K	
Ausgaben im Rahmen des Budgets/Kredits bis CHF 10'000 pro Auftrag bis CHF 20'000 pro Auftrag über CHF 20'000 pro Auftrag gebundene Ausgaben	E I	I E ² M E	M	E A A			Kollektivvisum
Kreditzweckänderungen innerhalb des Kontos, Nachtragskredite mit Kompensation (artverwandte Kostenart) bis CHF 10'000 bis CHF 20'000 über CHF 20'000	I E	I E A		E A			
Nachtragskredite ohne Kompensation	E	A					
Maschinen/Geräte, betriebsnotwendige Ersatzanschaffungen/ Reparaturen (nicht budgetiert) - bis CHF 1'000 - bis CHF 5'000 - über CHF 5'000	I E	I E A		E A M			
Genehmigung/Unterzeichnung von Werkverträgen (nach Vergabe)		E	M				durch GA/VL
Öffnung von Angeboten gem. Art. 37 IVöB (Offertöffnung)		I	E	M			durch VL/AL
Versicherungen - Änderung/Erneuerung bestehender Verträge ohne erhebliche finanzielle Auswirkung (Mehrbelastung max. 20 %) - Abschluss Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung und dgl. bei bewilligten Projekten - Anmeldung Bauzeitversicherung AGV		I I	E E	A	M		
Kostengutsprachen Sonderschulen und Tagessonderschulen gem. Betreuungsgesetz für Volksschüler ³	I	E		A			A: SL

¹ Fassung gemäss Entscheid des Gemeinderats vom 6. März 2023, in Kraft seit 6. März 2023.

² Kollektivunterschrift mit AL/RC.

³ Kollektivunterschrift SL mit RC Bildung.

Bereich / Abteilung Thema / Aufgabe	GR	RC	VL	AL	MA	K	Bemerkungen
III. PERSONELLES	GR	RC	VL	AL	MA	K	
Stellenplan	E		A	M			
Genehmigung von Stellenbeschreibungen/Pflichtenheften		I	E	M	M		für AL: mit RC
Anstellung/Kündigung von Personal gemäss Personalreglement	E		A	M			
Reduktion/Erhöhung Arbeitspensum von Personal bis max. 12 Monate		E	A				GA
Anstellung/Kündigung von Personal im Stundenlohn, befristet angestelltem Personal, Praktikanten sowie Personal als Ersatz von ausgefallenem Personal (ohne Volksschule)	I		E	A			
Anstellung Fach-/Hilfskräfte Volksschule (Schulzahnprophylaxe, Aufgabenhilfe, Zivildienstleistender etc.) im Rahmen Budget			I	E			Schulleitung
Anstellung Lehrpersonen Musikschule - Leiter/in Musikschule - Lehrpersonen	E			A E			Leiter/in Musikschule
Anstellung von Auszubildenden	I		E	A			
Ausstellen von Arbeitszeugnissen und Zwischenzeugnissen (ohne Abteilungsleitende)			E	M			VL mit AL
Ausstellen von Arbeitszeugnissen und Zwischenzeugnissen für Abteilungsleitende		M	E				VL mit GA oder RC
Arbeitszeitregelungen	I		E				
Koordination Ferien innerhalb Abteilung			I	E			
Auszahlung von Ferienguthaben bei Austritt		I	E	A			
Auszahlung von Überstunden und Überzeit bis 1 Monatslohn		I	E	M	A		
Gewährung von unbezahltetm Urlaub bis 1 Monat	I		E	M	A		
Umwandlung von Treueprämien in Ferien			E	M	A		
Bewilligung Weiterbildungskurse und Seminare bis zu 5 Tage und im Rahmen des Budgets			E	M	A		
Bewilligungen Weiter- und Ausbildungen ausserhalb Budget	E		M	A			
Festlegung Öffnungszeiten und Brückentage	I		E	A			
Behandlung/Beantwortung von Reklamationen über Personal 1. Instanz 2. Instanz	E		E M	M M			
Entbindung vom Amtsgeheimnis (z.B. bei Strafverfahren)		I	E	A			
Übernahme Gerichts- und Anwaltskosten	E		A	M			
IV. FACHLICHE AUFGABEN	GR	RC	VL	AL	MA	K	
1. KANZLEI							
1.1 Allgemeine Verwaltung, Präsidiales							
Inventare (Aufnahme und Ausfertigung)				E			D: MA
Einbürgerungsgesuche							
- Ordentliche Einbürgerung Schweizer - Ordentliche Einbürgerung Ausländer - Ordentliche Einbürgerung Ausländer (Abklärungen, Vorverfahren) - Erleichterte Einbürgerung Ausländer	E E	E		A A M E			Zweierdelegation GR
Beitragsgesuche (einmalig) - bis CHF 100/Jahr im Rahmen Budget - über CHF 100/Jahr oder ausserhalb Budget - abschlägige Beantwortung Spendenanfragen	E	E	E				fallweise GA/VL
Festlegung Jahrestermine/Anlässe Gemeinderat	E		A	I			
Organisation wiederkehrender Anlässe (gemäss Budget) - Gemeindeversammlungen - Neujahrsapéro - Bundesfeier - Jungbürgerfeier - Jubilarenanlässe	I E E E	A A A	E	M M M M	M		für alle Anlässe:

Bereich / Abteilung Thema / Aufgabe	GR	RC	VL	AL	MA	K	Bemerkungen
- Zuzügeranlässe	E	A		M			D: VKB
- Kontakthanlässe mit Gewerbe	E	A		M			
- Personalanlässe	I		E	M			D: GK
Anordnung Beflaggung (Gebäude, Strassen, Plätze)		E			M		GA
Gastgewerbewesen							
- Bewilligung mit/ohne Fähigkeitsausweis	E			A			
- Verlängerung von Öffnungszeiten (dauerhaft)	E	A		M			
- Betriebsschliessungen	E	A		M			
- Bewilligung von Einzelanlässen mit Verlängerung	I				E		Abt. FIN
- Kleinhandelsbewilligung für Einzelanlässe	I				E		Abt. FIN
Benützung von öffentlichem Grund							
- für Gewerbezwecke länger als 5 Tage (gebührenpflichtig)	E						
- für Gewerbezwecke bis 5 Tage (gebührenpflichtig)	I		E				
- für Anlässe (inkl. temporäres Sperren von Strassen, z.B. bei Quartierfesten, Markt etc.)	I		E				
- für Sonderzwecke (z.B. Standaktionen)	I			E			
Benützung öffentlicher Anlagen							
- Sportanlage Staadmatt (Fussballplätze)				E	M/I		D: MA
- Strandbad		I		E	M/I		D: MA
Beitrag an öffentliche Veranstaltungen/Versammlungen in Beinwil am See (z.B. Apéro- oder Kaffeespense)	I	E	A				
Sachbeschädigung, Diebstahl, Einbruch etc. (Gemeindeeigentum)							
- Erstattung Strafanzeige	I		I	E	M		
- Aussetzung Belohnung bis CHF 500	I		E	A			
Kindertagesstätten							
- Erteilung Betriebsbewilligung	E	A		M			
- Bericht und Berichterstattung	E	A		M			
Vollzug Entscheide Sozialbehörde					E		
Pflegekinderkontrolle	E						
Erstellen Abfallkalender (Jahreskalender)		I	E	M			D: MA
Vereinbarung und Bewilligung für das Sammeln von Alttextilien auf dem Gemeindegebiet							
- Standorte auf öffentlichem Grund	E			A			
- Standorte auf Privatgrund		E			A		durch GA/VL
Beantragen/Bewilligen von Fristerstreckung in Verwaltungsverfahren			E	A			
Rehwild-Abschussplanung		E			A		durch GA/VL
Neuverpachtung Jagdreviere, Zustimmung Gemeinde		E			A		durch GA/VL
Organisation Wahlbüro, Beizug von Hilfskräften				E			
Anordnung Ersatzwahl Behördenmitglieder (nach Rücktritt)	I			E			
1.2 Friedhofverwaltung (Gemeindekanzlei)							
Bewilligung Beisetzung auswärts wohnhaft gewesener Personen	I			E			
Festlegung und Durchführung Gräberräumung	I			E			
Bewilligung von Grabmälern/Grabsteinen				E			
Sicherstellung schickliche Bestattung (Kostenübernahme bei Mittellosigkeit)		I	E	A			
1.3 Bauverwaltung (Gemeindekanzlei)							
Weiterleitung von Gesuchsakten an kantonale Fachstellen		I			E		Kanzlei
Weiterleitung Gesuche für Erdsonden an Kanton					E		Kanzlei
Freigabe von Baugesuchen zur öffentlichen Auflage		E		A	M		A: B+P
Ansetzung von Fristen im Einwendungsverfahren					E		
Baueinstellungsverfügung (Baustopp) und Aufhebung	I	E		A	M		
Auftrag Einholen Fachgutachten (z.B. Ortsbild)		E		A	M		A: B+P
Auftrag Abklärungen/Unterstützung durch Baujurist bis CHF 2'000/Fall		E		A	M		A: B+P

Bereich / Abteilung Thema / Aufgabe	GR	RC	VL	AL	MA	K	Bemerkungen
Sachbearbeitung Liegenschaftsentwässerung (inkl. Fristverlängerung bei Sanierungen)				E			D: MA
Baubewilligung für Bauten und Anlagen, grosse Tiefbauten, Abbrüche	E	A		M			M: B+P
Baubewilligungen für Klein- und Anbauten, Aussenwärmedämmungen, Parabolantennen über 0.8 m2, kleine Tiefbauten, Einfriedigungen, Stützmauern, Böschungen:	E			A			M: B+P
Bewilligung Projektänderungen von bewilligten Bauten und Anlagen	E			A			M: B+P
Bewilligung Projektänderungen von bewilligten Kein- und Anbauten etc. (wenn Zustimmung angrenzende Nachbarn vorliegt)		E		A	M		A: B+P
Formlose Bewilligung geringfügige Abweichungen von bewilligten Plänen (§ 52 Abs. 1 BauV)		E			M		M: B+P
Bewilligung von Farb- und Materialmustern bei bereits bewilligten Projekten (wenn keine ungewöhnlichen Farben/Materialien)		E			M		
Eröffnung von kantonalen Bewilligungen ohne integrierenden Gemeinderatsentscheid		I		E	M		D: GK
Vorzeitige Beseitigung von Bauprofilen		E			A		
Baufreigabe (wenn Bedingungen/Auflagen Baubewilligung erfüllt)					E		M: B+P
Einfordern von nachträglichen Baugesuchen		I			E		M: B+P
Aufbruchsbewilligungen für Swisscom, UPC, AEW, EWS etc. - bei Arbeiten an bestehenden Leitungen - bei Leitungsneubau			E	E A	M M		WD: MA M: WD
Durchleitungsverträge/-rechte Leitungen mit Entschädigung Swisscom, UPC/Sunrise, AEW, EWS etc.	E			A			
Bewilligung für die Benützung von öffentlichem Grund bei Bauarbeiten (Mulden, Material, Baustelleneinrichtungen, Kran etc.)		I		E	M		D: MA
Baubabnahmen, Abschreibung von der Baugesuchskontrolle				E	M		D: MA
Stellungnahme bei Beschwerdeverfahren	E	A		M			
Zustimmungserklärung zu öffentlichen Urkunden (z.B. Dienstbarkeitsvertrag, Ausfahrt auf Gemeindestrasse, Parzellierungs- und Vereinigungsbegehren etc.)		E			A		GAVL; Prüfung durch B+P
Löschung von AZ-Verschiebungen im Grundbuch infolge Aufzongung gemäss BNO		E			A		GAVL
Vollstreckung von rechtskräftigen Verfügungen - Ansetzung Nachfrist, Androhung und Anordnung Ersatzvornahme mit/ohne Kostenvorschuss (Verfügung in Briefform mit Rechtsmittelbelehrung) - Kostenentscheid (nach Vollstreckung)	E	E		M A	A M		GA/GS
Zustandsüberprüfung Hausanschluss Kanalisation: - Behebung von Mängeln mit Fristansetzung - Nach Einsprache: Neue Verfügung				E			D: MA
	E				A		
1.4 Informatik (IT/ICT)							
Informatik-Konzept der Verwaltung	E		A	M			
Auswahl neuer Hardware/Software (budgetiert)			E	A			
Ersatzbeschaffungen IT/ICT im Rahmen des Budgets			E	A			
Ersatzbeschaffungen IT/ICT (a.o.)	E		A	M			
Freigabe, Installation, Lizenzierung Software			E	A			
Internet-Konzept (Homepage)	E		A	M			
Internet: Wartung, Betreuung und Pflege, Bewirtschaftung				E	M		D: MA
Sicherheitsplanung			E	A			
Sicherheitsanweisungen durchsetzen			E	M			
1.5 Polizei, Sicherheit, Feuerwehr							
Baustellensignalisation, Signalisation bei Anlässen				E	M		
Ruhe, Ordnung, Sicherheit							

Bereich / Abteilung Thema / Aufgabe	GR	RC	VL	AL	MA	K	Bemerkungen
- Bewilligung/Verbot von Feuerwerken	I	E			M		
- Ruhe, Ordnung, Sicherheit (Anweisungen an Sicherheitsorgane)		E					
- Hundehaltung (Leinenzwang etc.)		E					
- übrige Bewilligungen gemäss Polizeireglement		I	E				
Befristete Ausnahmegewilligungen (für einzelne Fahrzeuge): Befahren Fahrverbote, Zufahrtsgewilligungen, Parkierbewilligungen				E			D: MA
Benützung Parkplätze (Strandbad, Chrosius, Gemeindehausplatz etc.)		I		E			D: MA
- Dauerbewilligungen (befristet) für Gemeindepersonal und Lehrpersonen			E				Lehrpersonen: Schulleitung
- Benützung Parkplätze für Anlässe (max. 1 Tag)			E				
- Strandbad, Gebührenreduktion	E						
Anzeigen nach Strafgesetzbuch, Polizeireglement sowie USG an Strafverfolgungsbehörden		I	E	A	M		
Verkehrsplanung, Verkehrskonzept	E	A		M			
Verkehr, Spezialbewilligung (Ärzte, Gebehinderte etc.)				E			
Einsatz Verkehrsdienst bei Anlässen		E			E*		*Löwen: FIN
Einsatz Verkehrsdienst allgemein		E					RC Strassen
Durchfahrtsgewilligungen für Rennen und Veranstaltungen (z.B. Velorennen, Oldtimer-Rally)	I		E				
Bewilligung für Helikopterlandung/-überflüge		E					
Bewilligung Campieren Moserwald (z.B. Pfadi)		I	E				
1.6 Sozialwesen							
Kompetenzregelung an Sozialdienst Bezirk Kulm					E		gem. sep. Regelung
Vorschuss auf Sozialhilfe bis max. 1 Monat				E	A		GK/FIN
Kostengutsprache nach Pflegegesetz (Spitex, Heimaufenthalt etc.)		I	E	A	M		
Bevorschussung Unterhaltsbeiträge geb. SPG	E				A		Antrag: Alimeneninkasso
Inkassohilfe gem. SPG					E		D: Alimenteninkasso
Erlassgesuche persönliche AHV-Beiträge				E			
Bevorschussung Mandatsentschädigung Kinderschutzmassnahmen gestützt auf Entscheid Familiengericht				E			
2. FINANZEN							
Aufnahme von Darlehen							
- bis CHF 500'000 und Laufzeit bis 12 Monate		I	I	E			
- ab CHF 500'000 und/oder Laufzeit länger als 12 Monate			E ¹	A			
- über CHF 1 Mio.	E			A			
Stundungen							D: MA
- bis CHF 10'000 pro Einzelfall bis 12 Monate				E			
- bis CHF 10'000 pro Einzelfall 12 bis 24 Monate			E	A			
- ab CHF 10'000 bis CHF 50'000 bis 12 Monate	I		E	A			
- übrige Fälle	E			A			
Abschreibung von Gebühren							
- bis 200 CHF pro Debitor				E			
- Ab CHF 200 bis CHF 500		I	E	A			
- über CHF 500	E		M	A			
Vornahme sämtlicher Rechtshandlungen gemäss Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG)				E			D: MA
Sicherstellungsverfügung gestützt auf Gerichtsurteil (z.B. Spezialverwaltungsgericht)				E			D: MA
Verfügung Benützungsgebühren Wasser/Abwasser (wenn Rechnung nicht bezahlt)		E		A			GA/GS

¹ Kollektivunterschrift AL/VL.

Bereich / Abteilung Thema / Aufgabe	GR	RC	VL	AL	MA	K	Bemerkungen
Administrative Abschreibung von Steuern/Forderungen (Verlustschein, Uneinbringlichkeit, Wegzug Ausland etc.)	E			A			
Rückkauf Verlustscheine, sofern Dividende >50 % und Forderung <CHF 10'000				E			
Eröffnung/Saldierung von Konten von Finanzinstituten		E		A			durch GA/VL (exkl. Mietautonskonto)
Steuererlassgesuche	E			A			
Erläss von Verzugszinsforderungen		I		E			
- bis CHF 500/Steuerjahr und Fall	E			A			
- über CHF 500/Steuerjahr und Fall							
Vermietung/Benützung von Liegenschaften/Anlagen		I		E	A		D: MA
- Wohnhäuser/Wohnungen und Parkplätze				E			D: MA
- Werbeflächen (inkl. Strandbad)	E	A		M			D: MA
- Bürgerheim (Hauptgebäude)				E			D: MA
- Bürgerheim (Scheune, Stall und Umgebung)	E	A		M		M	D: MA, M: Ldw.-Komm.
- Verpachtung Landwirtschaftsparzellen				E		M/E	D: MA
- Bootssteg		I		E	A		
- übrige Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens							
Benützung von Räumlichkeiten und Festlegung der Miete/Gebühr, Ausnahmegewilligungen				E		M	D: MA
- Waldhütte Pfingstacker				E			D: MA
- Liegenschaft Löwen				E			D: MA
- Werkhof/Theorieraum				E	I		D: MA
- Liegenschaften der Schule (inkl. Sportanlage)							Schulverwaltung
Erlässgesuch Miete/Benützungsgeld/Nebenkosten (alle Liegenschaften)		I	E	A		A	
Vollzug Bootstegreglement	I	I			M	E	
3. STEUERN, ZWEIGSTELLE SVA							
Unterstützungsanträge nach Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsreglement (KBR)				E	M		D: MA; I: FIN
4. WERKDIENTE							
4.1 Arbeitseinsätze							
Bewilligung von Arbeitseinsätzen Werkdienste für Veranstaltungen	I	E		A		A	
4.2 Strassen, Plätze, Anlagen							
Bewilligung von temporären Strassensperrungen/Umlenkungen			E	A	I		
Werterhalt Gemeindestrassen		I		E			
Unterhaltsarbeiten (Strassen, Grünanlagen)		I		E			
Einsatz Strassenwischmaschine		I		E			
Strassenmarkierung		I		E			
Einsatzplanung Winterdienst		I		E			
Drittaufträge Winterdienst auf Privatstrassen			I	E			gem. GR-Entscheid
Sperrung Rasenplätze Sportanlagen				E			
Zurückschneiden Bäume/Sträucher entlang öffentlicher Strassen/Wege							
- Aufforderung Eigentümer, Kontrollen				E			
- Verfügung Rückschnitt		E		A			
- Vollstreckung/Ersatzvornahme		E		A			GA/GS
4.3 Abfallstellen							
Einrichtung	E			A			
Unterhalt, Betrieb, Kontrolle und Reinigung				E			
4.4 Friedhof (ohne Gebäude)							
Friedhofunterhalt (Platten legen, Sträucher schneiden, Rasen mähen etc.)		I		E			
Graböffnung				E			

Bereich / Abteilung Thema / Aufgabe	GR	RC	VL	AL	MA	K	Bemerkungen
4.5 Feldwege, Drainagen							
Werterhalt Flurwege, grosse Sanierungen				E			
Einsatz Fremdmaschinen				E			
Kleinere Unterhaltsarbeiten				E			
4.6 Werkhof, Maschinen							
Instandhaltung, Renovation				E			
Instandhaltung, kleinere Reparaturen				E			
Verwaltung Festbankgarnituren				E			D: MA
5. HAUSDIENSTE							
5.1 Haustechnik							
Ersatz von Haustechnikkomponenten		I		E			
Instandhaltung, kleinere Reparaturen, Renovation		I		E			
Unterhalt, Reinigung							
- Wartungsverträge bis CHF 1'000/Jahr innerhalb Budget		I		E			
- Beizug Fachspezialist		E		A			
Mängelbehebung Elektroinstallation in Gemeindeligenschaften		I		E			
Schlüsselkontrolle/-verwaltung Gemeindeligenschaften				E			
Nachbestellung von Schlüsseln			E	A	M		
5.2 Unterhalt, Reinigung							
Unterhalt/Reparaturen Gemeindeligenschaften (Hochbauten)		I		E			D: MA
Rekrutierung/Anstellung Hilfspersonal für Grossreinigungen				E			
5.3 Allgemeine Aufgaben							
Benützung Mobiliar/Inventar aus Gemeindeligenschaften				E			D: MA
6. WASSERVERSORGUNG							
Wasserlieferungsverträge	E	A				M	A: TK
7. FORST							
Freigabe Waldstrassenunterhalt gemäss Budget	I	E				A	
8. SPITEX							
Abschluss Leistungsvereinbarung gemäss Pflegegesetz mit Drittanbieter	I	E		A			
Informationen gemäss Leistungsvereinbarungen				E			Spitex und FIN

Anhang 2: Kompetenzmatrix Schulbereich

(Stand 6. März 2023)

Fachliche Aufgaben <i>I = Information, M = Mitwirkung, A = Antrag, E = Entscheid, Z = Zustimmung, KLP = Klassenlehrperson</i>	Departement BKS	Gemeinderat	Ressortchef Bildung	Schulleitung	Mitbeteiligte
A Beschwerdefähige schulische Entscheide					
Laufbahnentscheide (§ 73 Abs. 1 Schulgesetz: Laufbahnentscheide sind dann zu treffen, wenn Eltern und Schülerinnen/Schüler sich der Beurteilung der Lehrperson beziehungsweise der Schule nicht anschliessen können (Einzelfallsituation).)					
- Einschulungsentscheid (Eintritt eines Kindes in die schulische Laufbahn, bspw. der Eintritt in die Sonderschule)		I	E	A	
- Übertrittsentscheid in die Primarschule bzw. Einschulungsklasse				E	
- Übertrittsentscheid in einen Schultyp der Oberstufe				Z	E: KLP/ Eltern
- Remotionsentscheid (Repetition einer Klasse oder eine Versetzung in einen tieferen Leistungszug an der Oberstufe)				E	A: KLP
- Entscheid zur freiwilligen Repetition				E	A: KLP
- Entscheid zum Überspringen einer Klasse				E	A: KLP
- Entscheid zur Setzung von angepassten Lernzielen (bei Nichterreichen der Lernziele gemäss Lehrplan)				E	A: KLP
Zuweisungsentscheid zum Sprachheilunterricht (§ 30 V Schulung und Förderung bei Behinderungen) ¹				E	A: KLP
Zuweisungen in eine Sonderschule (ohne Heimplatzierung) (§ 73 Abs. 2 Schulgesetz, § 15 V Schulung und Förderung bei Behinderungen)		I	E (Doppelunterschrift)	A (Doppelunterschrift)	Bericht SPD
Zuweisung in eine anerkannte ausserkantonale Sonderschule (§ 32 Abs. 2 Betreuungsgesetz ² und § 16 Abs. 3 V Schulung und Förderung bei Behinderungen)	Z	I	E (Doppelunterschrift)	A (Doppelunterschrift)	Bericht SPD
Organisatorische Zuteilungen zu einer Abteilung an einem Schulstandort (Schuljahreswechsel, Neueintritte)				E	
Disziplinaentscheide					
- Schriftlicher Verweis (§ 38c Abs. 1 lit. a Schulgesetz)			I	E	A: KLP
- Gemeinnützige Arbeitsleistung bis maximal sechs unterrichtsfreie Halbtage (§ 38c Abs. 1 lit. b Schulgesetz)			I	E	A: KLP
- Vorbeugender Ausschluss aus besonderen Schulveranstaltungen insbesondere Lagern oder Projektwochen (§ 38c Abs. 1 lit. c Schulgesetz)			I	E	A: KLP
- Versetzung in eine andere Abteilung der gleichen Klasse innerhalb des Schulorts oder des Gemeindeverbands oder einer anderen Gemeinde (§ 38c Abs. 1 lit. d Schulgesetz)			I	E	A: KLP
- Befristeter oder dauernder Ausschluss aus Wahlfächern, in denen sich das fehlbare Verhalten zeigt (§ 38c Abs. 1 lit. e Schulgesetz)			I	E	A: KLP

¹ Verordnung über die Schulung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen sowie die besonderen Förder- und Stützmassnahmen vom 8. November 2006 (SAR 428.513).

² Gesetz über die Einrichtungen für Menschen mit besonderen Betreuungsbedürfnissen (Betreuungsgesetz) vom 2. Mai 2006 (SAR 428.500).

Fachliche Aufgaben <i>I = Information, M = Mitwirkung, A = Antrag, E = Entscheid, Z = Zustimmung, KLP = Klassenlehrperson</i>	Departement BKS	Gemeinderat	Ressortchef Bildung	Schulleitung	Mitbeteiligte
- Befristeter vollständiger oder teilweiser Schulausschluss bis höchstens sechs Wochen pro Schuljahr (§ 38c Abs. 1 lit. f Schulgesetz)			I	E	A: KLP
- Befristeter vollständiger oder teilweiser Schulausschluss bis höchstens zwölf Schulwochen pro Schuljahr (§ 38d Abs. 1 Schulgesetz)	E	A	M	A	
Strafentscheide (§§ 36a und 37 Schulgesetz)					
- Mahnung der Eltern aufgrund von Schulversäumnissen von Schülerinnen und Schülern			I	E	A: KLP
- Mahnung der Eltern bei Verstössen gegen die Mitwirkungspflicht von Eltern			I	E	A: KLP
- Sprechung eines Bussentscheids und von Amtes wegen Erstattung einer Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft (Wiederholungsfall)		E	M	A	
Dispensations- und Urlaubsentscheide					
- Dispensation von einzelnen Lektionen (§ 38 Abs. 2 lit. a Schulgesetz, § 14 V Volksschule ¹)				I	E: KLP
- Urlaub (§ 38 Abs. 2 lit. b Schulgesetz, § 13 V Volksschule)				E	A: Eltern M: KLP
- Anspruch auf einen freien Schulhalbtage pro Quartal (§ 38 Abs. 1 Schulgesetz und § 16 V Volksschule: Das heisst: Regelung, ob pro Schuljahr zusammengefasst bezogen oder Anspruch zum Bezug bei besonderen Schulanlässen oder an Prüfungstagen nicht geltend gemacht werden kann)					A: Eltern E: KLP
Bestimmung von maximal drei einzelnen schulfreien Tagen pro Schuljahr (§ 9 Abs. 2 V Volksschule)			I	E	
B Personalrecht					
Lehrpersonen					
Anstellung (§ 4 Abs. 1 lit. a und § 8 Abs. 1 VALL²)				E	
- Befristete und unbefristete Anstellungsverträge ausstellen (§ 3 Abs. 1 GAL)				E	
- Lohnverfügungen unterzeichnen (§ 8 LDLP ³ sowie § 4 Abs. 1 lit. b und § 9 Abs. 4 VALL)				E	
Auflösung Anstellungsverhältnis (§§ 10 Abs. 1, 11 und 12 GAL)					
- Ordentliche Kündigung		E		A	
- Fristlose Aufhebung des Anstellungsvertrags (einseitig)		E		A	
- Aufhebung des Anstellungsvertrags im gegenseitigen Einvernehmen		E		A	
- Freistellung		E	Z	A	
Ausstellen eines Arbeitszeugnisses				E	M: Schulsekr.
Formelle Abmahnung wegen Mängeln in der Leistung oder im Verhalten einer Lehrperson (§ 11 Abs. 1 lit. c GAL)			I	E	
Bewilligung für die Ausübung einer Nebenbeschäftigung (§ 30 GAL, § 3 Abs. 1 lit. c VALL)			E	M	A
Bewilligung zur Übernahme eines öffentlichen Amtes (§ 31 GAL, § 3 Abs. 1 lit. c VALL)		E	Z	M	A

¹ Verordnung über die Volksschule vom 27. Juni 2012 (SAR 421.313)

² Verordnung über die Anstellung und Löhne der Lehrpersonen (VALL) vom 13. Oktober 2004 (SAR 411.211)

³ Dekret über die Löhne der Lehrpersonen (Lohndekret Lehrpersonen, LDLP) vom 24. August 2004 (SAR 411.210)

Fachliche Aufgaben <i>I = Information, M = Mitwirkung, A = Antrag, E = Entscheid, Z = Zustimmung, KLP = Klassenlehrperson</i>	Departement BKS	Gemeinderat	Ressortchef Bildung	Schulleitung	Mitbeteiligte
Beurlaubung (§§ 41 und 42 VALL)				E	
- Unbezahlte Urlaube				E	
- Kurzurlaube				E	
- Weiterbildungsurlaube				E	
Ablehnung eines Dienstaltersgeschenks wegen mangelnder Leistung (§ 3 Abs. 1 lit. d VALL)		E	M	A	
Übernahme von Gerichts- und Anwaltskosten (§ 3 Abs. 1 lit. e VALL)		E	M	A	
Anfordern eines ärztlichen Zeugnisses (§ 50 Abs. 3 VALL)				E	
Anordnen einer vertrauensärztlichen Untersuchung (§ 3 Abs. 1 lit. f VALL)				E	
Schulleitungen					
Anstellung (§ 4 Abs. 1 lit. a und § 8 Abs. 1 VALL)					
- Befristete Anstellungsverträge ausstellen (§ 3 Abs. 1 GAL)		E	A		
- Unbefristete Anstellungsverträge ausstellen (§ 3 Abs. 1 GAL)		E	A		
- Lohnverfügungen unterzeichnen (§ 8 LDLP sowie § 4 Abs. 1 lit. b und § 9 Abs. 4 VALL)		E	A		
Auflösung des Anstellungsverhältnisses (§§ 10 Abs. 1, 11 und 12 GAL)					
- Ordentliche Kündigung		E	A		
- Fristlose Aufhebung des Anstellungsvertrags (einseitig)		E	A		
- Aufhebung des Anstellungsvertrags im gegenseitigen Einvernehmen		E	A		
- Freistellung		E	A		
Ausstellen eines Arbeitszeugnisses		Z	E		
Formelle Abmahnung wegen Mängeln in der Leistung oder im Verhalten einer Schulleitung (§ 11 Abs. 1 lit. c GAL)		E	A		
Bewilligung für die Ausübung einer Nebenbeschäftigung (§ 30 GAL, § 3 Abs. 1 lit. c VALL)		E		A	
Bewilligung zur Übernahme eines öffentlichen Amtes (§ 31 GAL, § 3 Abs. 1 lit. c VALL)		E		A	
Beurlaubung (§§ 41 und 42 VALL)					
- Unbezahlte Urlaube			E	A	
- Kurzurlaube			E	A	
- Weiterbildungsurlaube			E	A	
Ablehnung eines Dienstaltersgeschenks wegen mangelnder Leistung (§ 3 Abs. 1 lit. d VALL)		E	A		
Übernahme von Gerichts- und Anwaltskosten (§ 3 Abs. 1 lit. e VALL)		E	M	A	
Anfordern eines ärztlichen Zeugnisses (§ 50 Abs. 3 VALL)			E		
Anordnen einer vertrauensärztlichen Untersuchung (§ 3 Abs. 1 lit. f VALL)			E		